
N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Betriebsausschusses Dessau-Roßlauer
Kindertagesstätten am 30.06.2020**

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:15 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Nußbeck, Vorsitzende des Betriebsausschusses Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten, eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr und begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Frau Nußbeck gibt den **Stadträten** einen Änderungsantrag zur Tagesordnung zur Kenntnis. Der TOP 4.1 wird im nichtöffentlichen Teil unter dem TOP 8.2 behandelt. Des Weiteren wird unter Punkt 8.3 den Ausschussmitgliedern die BA/018/2020/II-DKT zur Kenntnis gegeben.

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 09.01.2020, 04.02.2020 und vom 21.04.2020**

Die Niederschriften vom 09.01.2020, 04.02.2020 und 21.04.2020 werden einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums vom 04.02.2020

Die **Ausschussvorsitzende** gibt die in nichtöffentlicher Sitzung des Betriebsausschusses DeKiTa am 04.02.2020 gefassten Beschlüsse bekannt:

TOP 8.1 Vergabe von Bauleistungen
Vorlage: BA/001/2020/II-DKT

Es wurde am 04.02.2020 in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen, den Zuschlag für das LOS 18 „Trockenbau“ für den Neubau der Kindereinrichtung in der Essener Straße im Ergebnis einer Öffentlichen Ausschreibung an die Firma SPOMA Parkett und Ausbau GmbH, Saalestraße 43/44, 39126 Magdeburg zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

4.1 Bestätigung der im schriftlichen Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse vom 21.04.2020

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter dem TOP 8.3 behandelt.

5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Wortmeldungen vorgebracht.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

6.1 Bericht der Betriebsleitung zur Bewältigung der Aufgaben während der SARS-CoV-2 bedingten Schließung der Kindertageseinrichtungen

Zur Veranschaulichung wurde den **Ausschussmitgliedern** zu Beginn der Sitzung eine Präsentation ausgehändigt. **Frau Rach, Betriebsleiterin des Eigenbetriebes DeKiTa**, berichtet über die SARS-CoV-2 bedingten KiTa Schließungen, den gemeinsamen Herausforderungen aufgrund kurzfristiger Änderungen in der Notbetreuung und eingeschränkter Regelbetreuung seit 02.06.2020 und die durch den Träger umgesetzten Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz der Kinder / Eltern in den Einrichtungen und der Mitarbeiter des Eigenbetriebes. Gemeinsam mit dem Betriebsarzt wurde eine Gefährdungsanalyse zur Beurteilung der Risikogruppen der Mitarbeiter erarbeitet.

Mit Beginn der eingeschränkten Regelbetreuung mussten aufgrund der Einschränkungen und höheren Hygienestandards in allen Einrichtungen die bisherigen Öffnungszeiten angepasst werden. Es wurde darauf geachtet, eine mindestens 10-stündige Tagesbetreuung in den Einrichtungen vorzuhalten. Hinsichtlich der Berichterstattung der Presse über die KiTa Pustebume, möchte **Frau Rach** richtigstellen, dass es sich nicht um eine Schließung der gesamten Einrichtung sondern um eine Teilschließung einer einzelnen Gruppe aufgrund von Krankheit bzw. Urlaub der Mitarbeiter handelt.

Herr Stadtrat Kellner lobt den Eigenbetrieb für die hervorragende Arbeit. Er hinterfragt, wie der bisher aufgeschobene Urlaub infolge der besonderen Bedingungen abgebaut werden kann bzw. ob eine Auszahlung der Urlaubsansprüche möglich wäre. **Frau Rach** informiert, dass den Mitarbeitern Urlaub eingeschränkt gewährt wird. **Frau Nußbeck** fügt ergänzend hinzu, dass der Urlaub ein Anspruch auf Zeit und zur Wiederherstellung der Arbeitskraft dient. Eine Umwandlung in Geld ist nur in Ausnahmefällen möglich. Fortfolgend hinterfragt **Herr Stadtrat Kellner**, inwieweit die Anwendungshinweise des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt innerhalb der Einrichtungen umgesetzt werden können. **Frau Rach** bezieht hierzu Stellung und argumentiert, dass die Auslegungen der Sachverhalte widersprüchlich zum Erlass vom 26.05.2020 sind. Um zur Aufklärung beizutragen, wurde eine Anfrage beim Ministerium mit der Bitte um Erläuterung gestellt, eine Rückantwort steht noch aus.

Herr Stadtrat Hoffmann hinterfragt die Inanspruchnahme des „Sorgentelefon“. **Frau Rach** erläutert hierzu, dass es insgesamt nur 3 Anfragen gab und aus diesem Grund die zusätzliche Hotline eingestellt wurde. **Herr Stadtrat Hoffmann** hinterfragt die Umsetzung des am 10.06.2020 im Stadtrat gefassten Beschlusses zur Aussetzung der Kostenbeiträge für den Monat April 2020. Für ihn gibt die Beschlussvorlage

keine eindeutige Regelung zum Erlass der Kostenbeiträge. **Frau Rach** erläutert, dass dem Träger auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage es nicht möglich ist, die Auszahlung der zu viel gezahlten Kostenbeiträge zu veranlassen, da bislang nur das Aussetzen der Beiträge beschlossen wurde. **Die Ausschussvorsitzende** ergänzt, dass durch das Rechtsamt eine entsprechende Stellungnahme angefordert wurde. Im Ergebnis dessen wurde die Empfehlung ausgesprochen, einen klaren Beschluss für die Nichterhebung der Kostenbeiträge zu fassen.

Abschließend möchte **Herr Stadtrat George** in Erfahrung bringen, wann die Wiedereröffnung des Jugendklubs „Platte 15“ in Roßlau angedacht ist. Die **Ausschussvorsitzende** erläutert, dass ein wechselseitiger Einsatz des Personals zwischen Einrichtungen derzeit nicht möglich ist, mit Übergang in den Normalbetrieb wird das Betreiben des Jugendklubs wieder realistisch.

6.2 Aktueller Stand der Sanierungsvorhaben des Eigenbetriebes DeKiTa - Risikobewertung

Frau Rach geht auf die aktuellen Bauvorhaben und deren Risikobewertung anhand einer Präsentationsvorlage ein.

Durch die **Ausschussmitglieder** werden keine Anfragen vorgebracht.

6.3 Stellungnahme des Trägers zur Kostenbeitragssatzung

Frau Nußbeck informiert, dass die Kostenbeitragssatzung auf der Tagesordnung des Stadtrates am 08.07.2020 steht und dort beschlossen werden soll. **Frau Rach** führt kurz in die Trägerstellungnahme und deren Hinweise zur Kostenbeitragssatzung ein, diese wurde gemeinsam mit den Elternkuratorien der Einrichtungen erarbeitet.

Herr Stadtrat George hinterfragt, ob der Eigenbetrieb DeKiTa sich perspektivisch vorstellen kann, die Berechnung der Kostenbeiträge auch für die freien Träger zu übernehmen. **Frau Nußbeck** erläutert, dass die Berechnung durch den Eigenbetrieb technisch möglich wäre.

Durch **Herrn Stadtrat Kellner** wurde am 16.04.2020 eine Anfrage an das Jugendamt gestellt, welche Mehrkosten für die Stadt Dessau-Roßlau entstehen würden, wenn die Geschwisterermäßigung beibehalten wird.

6.4 Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2020 - Quartalsanalyse per 31.03.2020
Vorlage: IV/010/2020/II-DKT

Durch die **Ausschussmitglieder** werden keine Anfragen vorgetragen. Die Informationsvorlage wird durch die Stadträte zur Kenntnis genommen.

6.5 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. §99 Abs. 6 KVG LSA
Vorlage: BV/168/2020/II-DKT

Die Beschlussvorlage wird den **Ausschussmitgliedern** zur Information vorgelegt. Sie haben keine Fragen und nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

6.6 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 99 Abs. 6 KVG LSA
Vorlage: BV/075/2020/II-DKT

Die Beschlussvorlage wird den **Ausschussmitgliedern** zur Information vorgelegt. Sie haben keine Fragen und nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

6.7 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Herr Stadtrat Kellner hinterfragt den Stand des Bauvorhabens zur Errichtung der Kindertagesstätte am Standort Mildensee. **Frau Rach** gibt bekannt, dass ein Grundsatzbeschluss in der zweiten Jahreshälfte vorbereitet werden soll.

Weitere Anfragen und/oder Informationen werden nicht vorgebracht.

7 Beschlussfassungen

7.1 Änderung des Maßnahmebeschlusses STARK III ELER Kindertagesstätte „Luisenkinder“ (allgemeine und energetische Sanierung) Vorlage: BV/073/2020/II-DKT

Frau Rach erläutert die Gründe für die Änderung des bestehenden Maßnahmebeschlusses BV/147/2019/II-DKT. Die Beschlussvorlage wurde einstimmig nach Erörterung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

7.2 Novellierung Gesamtmaßnahmebeschluss zur Errichtung einer neuen Kindertagesstätte in der Essener Straße Vorlage: BV/074/2020/II-DKT

Frau Nußbeck informiert aus dem am 16.06.2020 stattgefundenen Finanzausschuss und gibt bekannt, dass die Beschlussvorlage BV/074/2020/II-DKT mit einem Abstimmungsergebnis von 8 : 0 : 1 bestätigt wurde. Die Beschlussvorlage wurde einstimmig nach Erörterung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

7.3 **Gesunde Frühstücksversorgung in den Kindertageeinrichtungen und in der Kindertagespflege der Stadt Dessau-Roßlau** **Vorlage: BV/123/2020/V-51**

Frau Nußbeck gibt den Inhalt des Beschlusstextes wieder. **Frau Rach** informiert die Ausschussmitglieder, dass der Eigenbetrieb DeKiTa im Rahmen des Mitzeichnungsverfahrens die Beschlussvorlage abgelehnt hat. Unter anderem wurde abgelehnt, da aus der Vorlage eine Unterfinanzierung bei einer reinen Frühstücksversorgung vorliegen würde. Die Projektgruppe „Frühstück“ hat je nach Umsetzungsform Kosten zwischen 860 TEUR bis 1,2 Mio. EUR ermittelt. Der Budgetrahmen in der Beschlussvorlage wurde mit 528 TEUR jährlich angegeben. Zudem fehlen Angaben zu Investitionskosten, um beispielsweise Ausstattungsgegenstände (Schaffung von Lagermöglichkeiten, Kühlschränke usw.) für die Frühstücksversorgung anzuschaffen.

Aus den Stellungnahmen der Kuratorien des Eigenbetriebes DeKiTa geht hervor, dass eine Ungleichbehandlung zu den Horten erfolgt. Aus diesem Grund wird von den Kuratorien eine Projektfinanzierung befürwortet.

Weiterhin teilt die **Betriebsleiterin** mit, dass ein Umsetzungstermin 1. August 2020 nicht realisierbar ist.

Herr Stadtrat Kellner informiert, dass Änderungen hinsichtlich des Titels und des Inhalts eingearbeitet werden sollten. **Frau Nußbeck** erwidert, dass die Vorlage in den bisher beteiligten Fachausschüssen ungeändert beschlossen wurde.

Herr Stadtrat Dr. Hofmann stellt nachfolgenden Änderungsantrag:

Titel neu: Projektgebundene Maßnahmen zur gesunden Ernährung in den Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege der Stadt Dessau-Roßlau. Gleichzeitig soll in der Begründung der Vorlage ebenfalls ausdrücklich die Zulassung von Projekten zur gesunden Ernährung formuliert werden. Das Jugendamt, vertreten durch Frau Selle, übernimmt für den Einreicher der Vorlage deren Änderungsantrag. Somit stellt die **Ausschussvorsitzende Frau Nußbeck** die durch den Einreicher geänderte Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

Frau Nußbeck schließt die Sitzung des Betriebsausschusses um 18:15 Uhr.

Dessau-Roßlau, 09.09.20

Sabrina Nußbeck
Vorsitzender Betriebsausschuss Eigenbetrieb Dessau-
Roßlauer Kindertagesstätten

Schriftführer